

Inhaltsverzeichnis

Dank.....	9
1 Ein Motiv und seine Antwort.....	11
1.1 Kommunikation / Einfluss / Kopie / Gedankendiebstahl?.....	13
1.2 „Eine Reihe von Werken“ – Tradierung.....	15
1.3 „Ein Manusc. für Freunde“.....	17
1.4 „Eine Frau wie es recht ist“ – Musik und Biographie.....	23
1.5 Intertextualität.....	26
1.6 Lesen und Schreiben.....	31
1.7 „Le nom de l’auteur“.....	34
2 Wer war Fanny Hensel?.....	36
2.1 Briefe, Tagebücher, Stammbücher.....	38
2.2 Musikautographie.....	48
2.3 Editionen biographischer Quellen.....	59
2.3.1 Editionen von Briefen Felix Mendelssohn Bartholdys / Erinnerungsliteratur.....	59
2.3.2 Sebastian Hensels Familienbiographie <i>Die Familie Mendelssohn</i>	67
2.3.3 Neuere Editionen von Tagebüchern und Briefen Fanny Hensels.....	71
2.4 Editionen der Musik Fanny Hensels.....	76
2.5 Forschung.....	81
3 Musikalische Geselligkeitsformen im Hause Mendelssohn.....	93
3.1 Vorgeschichte.....	96
3.2 Unterricht.....	99
3.3 Sonntagsmusiken und Familienfeste 1821–1829.....	106
3.4 Reisen, Briefe und Lieder.....	123
3.5 Die <i>Gartenzeitung</i> und die <i>Schnee- und Thee-Zeitung</i>	128
3.6 „Es ward Musik gemacht“.....	141

3.7	Die Gartenwohnung – Bildende Kunst und Musik.....	143
3.8	„... ein wunderliches Mittelding zwischen Privat- und öffentlichem Wesen“ – Fanny Hensels Sonntagsmusiken.....	147
3.8.1	Die Anfänge der Sonntagsmusiken und ihre Phasen.....	150
3.8.2	Programme, Mitwirkende und Publikum.....	162
3.8.3	Die Sonntagsmusiken zwischen Öffentlichkeit und häuslicher Geselligkeit.....	182
3.8.4	„Felix dem Schaffenden ...“.....	190
4	Geschrieben an – Kommunikationsweisen in Musik.....	196
4.1	Briefmusik.....	202
4.2	<i>Fischers Klage</i> – ein Stammbuchlied und seine Nachbarn.....	211
4.3	„Schicke mir doch Gedichte liebste Rike!“.....	221
4.3.1	<i>Wanderlied</i>	224
4.3.2	<i>Heimweh</i>	228
4.3.3	<i>Nacht</i>	231
4.4	An Wilhelm Hensel – Lieder mit Tagebuchcharakter.....	234
4.5	An August Hanstein.....	245
4.6	An Peppi.....	250
4.7	„Beckchen zugeeignet“.....	254
5	Lebewohl: 1829–1834.....	257
5.1	An Felix – Fanny Hensels <i>Liederkreis</i>	261
5.1.1	Das Streichquartett op. 13 zwischen privater Geselligkeit und Musikgeschichte.....	264
5.1.2	Das Motto als Zitat.....	269
5.1.3	Das zweite Lied aus dem <i>Liederkreis</i> als Antwort auf das Lied <i>Frage</i> op. 9,1.....	272
5.1.3.1	Zum Text: „Mädchen an der Weinwand“ und „Vöglein in der Linden“.....	272
5.1.3.2	Kernmotive: Frage und Antwort.....	274
5.1.3.3	Syntax der Frage.....	275
5.1.3.4	Syntax der Antwort.....	277
5.1.3.5	Eine Liedkreuzung.....	280

5.1.4	Felix Mendelssohn Bartholdys Streichquartett op. 13 als Musik über Musik.....	281
5.1.5	Beethovenrezeption in Fanny Hensels <i>Liederkreis</i>	286
5.1.5.1	Die Klaviersonate op. 81a.....	286
5.1.5.2	Das erste Lied, „...worin die Worte gesprochen werden“.....	287
5.1.5.3	Das gemeinsame Motto.....	291
5.1.5.4	Ludwig van Beethovens Liederkreis op. 98 <i>An die ferne Geliebte</i>	293
5.1.6	„... und du singst was ich gesungen“?.....	295
5.1.6.1	Die Titelvignette und ein Lied zur Aufgebotsanzeige....	296
5.1.6.2	„Kehre wieder“ – ein Geburtstagslied für die Schwester Rebecka.....	301
5.1.6.3	Semantische Spiele im Kontext musikalischer Briefe...	302
5.2	Dialog über Beethoven – Fanny Hensels Streichquartett.....	304
5.2.1	Kontexte.....	305
5.2.2	Anfänge.....	309
5.2.3	Scherzo und Romanze versus Canzonetta.....	319
5.2.4	Das dritte Thema.....	323
5.2.5	Schlüsse.....	325
5.3	„Das Rührende“ – nicht nur bei Beethoven.....	328
6	Werke oder Korrespondenzen?	331
6.1	Lieder und Briefe – ein berühmter Brief gegengelesen.....	334
6.2	Natürlichkeit – Schreiben, als ob man nicht schriebe.....	339
6.3	„... von Herz zu Herzen ...“ – Urtext und Autorschaft?.....	346
6.4	Über Korrespondenzen schreiben.....	352
	Literatur	357
	Abbildungsverzeichnis	382